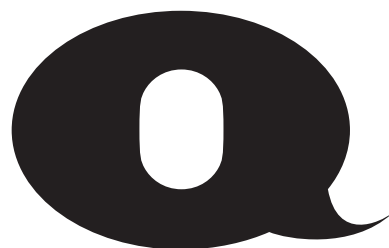


Mai²⁰²⁵



qtopia
kino + bar
uster

4.5.	So, 18.00 / 20.30	VINGT DIEUX von Louise Courvoisier, Frankreich 2024, FR d, 90'
5.5.	Mo, 18.00	WAS MARIELLE WEISS von Frédéric Hambalek, Deutschland 2025, DE, 86'
5.5.	Mo, 20.30	VINGT DIEUX von Louise Courvoisier, Frankreich 2024, FR d, 90'
6.5.	Di, 19.30	WAS MARIELLE WEISS von Frédéric Hambalek, Deutschland 2025, DE, 86'

11.5.	So, 18.00 / 20.30	UN OURS DANS LE JURA von Franck Dubosc, Frankreich 2024, FR d, 105'
12.5.	Mo, 14.30	NAIMA von Anna Thommen, Schweiz 2024, DIV d, 95', Dok
12.5.	Mo, 18.00	NAIMA von Anna Thommen, Schweiz 2024, DIV d, 95', Dok
12.5.	Mo, 20.30	UN OURS DANS LE JURA von Franck Dubosc, Frankreich 2024, FR d, 105'
13.5.	Di, 19.30	NAIMA von Anna Thommen, Schweiz 2024, DIV d, 95', Dok



18.5.	So, 18.00 / 20.30	LOVE – OSLO STORIES von Dag Johan Haugerud, Norwegen 2024, OV d/f, 119'
19.5.	Mo, 18.00	BAGGER DRAMA von Piet Baumgartner, Schweiz 2024, DIAL, 94'
19.5.	Mo, 20.30	LOVE – OSLO STORIES von Dag Johan Haugerud, Norwegen 2024, OV d/f, 119'
20.5.	Di, 19.30	BAGGER DRAMA von Piet Baumgartner, Schweiz 2024, DIAL, 94'

25.5. So, 18.00/20.30

DER EISMANN

von Corina Gamma, Schweiz 2024, EN/DE d/f, 90', Dok



26.5. Mo, 14.30

DER EISMANN

von Corina Gamma, Schweiz 2024, EN/DE d/f, 90', Dok

26.5. Mo, 18.00

DREAMS – OSLO STORIES

von Dag Johan Haugerud, Norwegen 2024, OV d/f, 110'

26.5. Mo, 20.30

DER EISMANN

von Corina Gamma, Schweiz 2024, EN/DE d/f, 90', Dok

27.5. Di, 19.30

DREAMS – OSLO STORIES

von Dag Johan Haugerud, Norwegen 2024, OV d/f, 110'

KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Samstag, 3.5., 20.00: Wer is(s)t hier die Wurst?
- Dienstag, 6.5., 21.30: Admiral James' Choice mit Nadja Zela
- Freitag, 9.5., 20.00: Sven Ivanić: Stilbruch
- Samstag, 10.5., 20.00: Quiz über alles #2 – klug raten und klugscheissen
- Donnerstag, 15.5., 20.00: Pedro Lenz und Simon Spiess: Zärtlechi Zunge
- Samstag, 17.5., 20.00: Dakar Produktion: Auf Bäume klettern
- Freitag, 23.5./Samstag, 24.5., 20.00: Premiere: Der kleine Prinz – Rückkehr ins Ursprüngliche
- Montag, 26.5., 10.30 / Mittwoch, 28.5., 14.30: Petitpas & ich – Kinderstück
- Mittwoch, 28.5., 20.00: Jam dich nicht!

EINTRITTSPREISE

(erstmalig seit der qtopia-Gründung 2002 angepasst):

Standardticket: CHF 17.–

Ermässigte Tickets (Abo, AHV, Legi, IV, Kinder): CHF 14.–

Doppelvergünstigung (Abo+): CHF 12.–

ABOS UND GOLDKARTE

Abo: CHF 40.–, gültig bis Jahresende.

Goldkarte: CHF 320.–, gültig bis Jahresende.

VORVERKAUF & ONLINE-SHOP

Tickets und Gutscheine sind an der Kinokasse sowie in der Buchhandlung Doppelpunkt (Zentralstrasse 5, Uster, www.doppelpunkt-uster.ch) erhältlich.



Abos, Goldkarten und Gutscheine können bequem im qtopia Online-Shop (qtopia.payrex.com) bestellt werden. Die Zustellung erfolgt per Post.

qtopia kino+bar Uster wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur BAK



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

Sonntag, 4. Mai, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 5. Mai, 20.30 Uhr

VINGT DIEUX

von Louise Courvoisier, Frankreich 2024, FR d, 90'



Das unbeschwerte Leben als Teenager findet für Totone allzu bald und abrupt ein Ende. Plötzlich muss er sich um seine kleine Schwester kümmern und den elterlichen Hof im französischen Jura. Anfangs überfordert, entwickelt er aber bald eine Idee: Er will den besten Comté-Käse herstellen, den es je gab. Um dieser Jura-Spezialität den besonderen Goût zu verleihen, ist er auf die Hilfe seiner Nachbarn angewiesen, wobei sich insbesondere Marie-Lise ins Zeug legt. Louise Courvoisier gelingt mit ihrem Debutfilm eine schön geschmackvolle Mischung aus coming-of-age-Story, Sozialdrama und Sommerromanze.

Montag, 5. Mai, 18.00 Uhr +
Dienstag, 6. Mai, 19.30 Uhr

WAS MARIELLE WEISS

von Frédéric Hambalek, Deutschland 2025, DE, 86'



Die scheinbar intakte Ehe von Julia (Julia Jentsch) und Tobias (Felix Kramer) gerät in die Krise. Denn die beiden werden Opfer eines Lauschangriffs und erfahren von den Romanzen oder Schwächen der/des anderen. Ihre Büros sind nicht etwa verwandt, seit einer verhängnisvollen Ohrfeige kann ihre Tochter Marielle (wunderbar unheimlich: Laeni Geiseler) mithören, was ihre Eltern tagsüber so plaudern und treiben. Zuhause stellt die Tochter ihre Eltern zur Rede. Frédéric Hambaleks fantastische Komödie wird auch mal ernst, aber niemals blöd. Am Dienstag gibts im Anschluss im Parterre Admiral James' Choice mit der findigen Zürcher Folkpopsängerin Nadja Zela.

Sonntag, 11. Mai, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 12. Mai, 20.30 Uhr

UN OURS DANS LE JURA

von Franck Dubosc, Frankreich 2024, FR d, 105'



In den Hügeln und Schluchten des französischen Juras geht mehr vor sich, als manche ahnen. Cathy und Michel jedenfalls erleben ihr blütenblaues Wunder, das sie um alles in der Welt für sich behalten müssen. Gut deshalb, dass der nahe Inspecteur de Police mit Weihnachtsvorbereitungen beschäftigt ist. Was sich jedoch bald ändert, da selbst er merkt, dass irgendwas nicht stimmt in seinem Revier. Eine pechschwarze Gangsterkomödie, die in ihrer kunstvoll-verqueuren Machart an kurlige Geschichten aus Skandinavien oder den Prärien der USA erinnern. Und mit einem Bären, der sich irgendwie in diesen Film verlaufen hat.

CINEDOLCEVITA

Montag, 12. Mai, 14.30 / 18.00 Uhr +
Dienstag, 13. Mai, 19.30 Uhr

NAIMA

von Anna Thommen, Schweiz 2024, DIV d, 95', Dok



Endlich kann Naima hoffen! Allzu lange musste sich die in Basel lebende Venezolanerin im mittleren Alter mit Jobs über Wasser halten, die sonst niemand erledigen will. Nun kann sie ein Praktikum in der Pflege antreten. Und ihr nettes, zuvorkommendes Wesen kommt bei ihren Patient*innen gut an. Weniger aber bei den Kolleg*innen, und prompt fällt Naima bei der Praktikumsprüfung durch. Nach anfänglicher Krise setzt sie alles daran, ihr Ziel zu erreichen: sich in der Schweiz zu integrieren, indem sie das einbringt, was sie kann. Kein einfacher Weg. Anna Thommens Doku macht betroffen, zumal Naima allen ans Herz wächst.



Sonntag, 18. Mai, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 19. Mai, 20.30 Uhr

LOVE – OSLO STORIES

von Dag Johan Haugerud, Norwegen 2024, OV d/f, 119'



Die Urologin Marianne hat sich auf Männer mit Prostata-Beschwerden spezialisiert. Im Privaten sieht sie Männer nur von weitem. Was ihr ganz recht ist, obwohl... Bei einem Ausflug trifft sie per Zufall ihren schwulen Arbeitskollegen Tor, der sich in der Anonymität einer Fähre mit Online-Dates vergnügt. Tor beeindruckt Marianne, und sie beginnt über ihr Singledasein nachzudenken. In seiner Oslo-Trilogie nimmt sich der norwegische Filmregisseur Dag Johan Haugerud den Beziehungsmustern seiner Zeitgenoss*innen an. Am 26./27. Mai zeigt qtopia den Teil «Dreams», «Sex» folgt dann später.

Montag, 19. Mai, 18.00 Uhr +

Dienstag, 20. Mai, 19.30 Uhr

BAGGER DRAMA

von Piet Baumgartner, Schweiz 2024, DIAL, 94'



Der frühe Tod der Tochter und Schwester wird zum Familiendrama. Doch das Leben muss weitergehen, zumal Eltern und Bruder ihre ganze Energie in den eigenen Betrieb setzen. So rücken sie wieder die Bagger ins Zentrum ihres Tuns, die sie verkaufen und reparieren. Das geht eine Zeit lang gut, bis alle drei beginnen, sich ihre Ersatzleben aufzubauen. Piet Baumgartner, der schon in seinen Kurzfilmen Kräne, Trotinetts und Bagger tanzen liess, erzählt mit seinem postmodernen Heimatfilm von einer Familie, die sich verliert. Grossartig besetzt, gespielt und mit zwei Max-Ophüls-Preisen sowie dem New Directors-Award in San Sebastián ausgezeichnet.

qtopia zu den städtischen Nachhaltigkeitswochen

CINEDOLCEVITA

Sonntag, 25. Mai, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 26. Mai, 14.30 / 20.30 Uhr +



DER EISMANN

von Corina Gamma, Schweiz 2024, EN/DE d/f, 90', Dok



Die Eiskappen der Erde waren seine Wahlheimat. Und im ewigen grönländischen Eis hat der Zürcher Glaziologie-Professor und Polarforscher Konrad Steffen sein Swiss Camp eingerichtet, wo er während langer Forschungsaufenthalte Messdaten zum Eis und seinen Veränderungen sammelte. Im Sommer 2020 kehrte Steffen vom Gang zu einer Messstation nicht mehr zurück. Man nimmt an, er sei in eine Gletscherspalte gestürzt. Gefunden wurde er nie, doch für seine Familie ist klar: Koni hat im Eis seine ewige Ruhe gefunden. Corina Gamma widmet dem so engagierten wie unermüdlichen Forscher eine Hommage und bestückt vorhandene Bilder mit Statements von begleitenden wissenschaftlichen Kolleg*innen und privaten Begleiter*innen.

Montag, 26. Mai, 18.00 Uhr +

Dienstag, 27. Mai, 19.30 Uhr

DREAMS – OSLO STORIES

von Dag Johan Haugerud, Norwegen 2024, OV d/f, 110'



Nach «Love» zeigt qtopia nun «Dreams» aus der Oslo-Trilogie des Norwegers Dag Johan Haugerud, mit dem er an der Berlinale den Goldenen Bären gewonnen hat. Er erzählt von der 17-jährigen Johanne, die sich in ihre Lehrerin verliebt. Weil sie keine Erwiderung ihrer Gefühle erfährt, hält sie ihre Geschichte schriftlich fest. Johannes Mutter und Grossmutter lesen den Text, sind vom Inhalt befremdet, erkennen aber das enorme literarische Talent ihrer Tochter und Enkelin. Lassen geltende Moralvorstellungen eine Veröffentlichung als Roman zu? Als dritter Teil der Oslo-Trilogie folgt später noch «Sex».